

Schießwettkampf

St. Laurentius bester Verein

Kreis Gütersloh (gdd). Geehrt wurde am Samstag nicht nur der älteste Wettbewerbsteilnehmer, der 85-jährige Clemens Flatken (St.-Hubert-Schützen Langenberg), sondern auch die Mannschaften des Wettkampfs „Mixed Pokal 2015“ wurden ausgezeichnet: Schüler Liam Kosfeld, Jugendlicher Marvin Weigel und Seniorin Birgit Kosfeld (alle St. Georg Sürenheide) eroberten den Spitzenplatz vor den Teams aus Langenberg und Batenhorst.

Als bester Verein, berechnet nach der Ringesamtzahl (3805,5), entpuppte sich die Schützenbruderschaft St. Laurentius Westerwiehe. Dahinter folgten die St.-Georg-Schützen Sürenheide und die Liemker St.-Michael-Schützen sowie weitere 14 Mannschaften.



Zahlreiche Trophäen wurden am Samstag in Druffel vergeben, die Sieger von Bezirksschüler- und Bezirksjugendprinzessenschießen wurden ebenso ausgezeichnet wie die Besten der vergangenen Bezirksmeisterschaften und der Rundenwettkämpfe. Bilder: Daub



Das neue Bezirksskönigspaar stellt die Schützenbruderschaft St. Hubertus Kaunitz: Hubertus Förster und Anette Kloß.

Kaunitzer regiert Schützenbezirk

Kreis Gütersloh (gdd). Der amtierende Regent der Kaunitzer St.-Hubertus-Schützen ist am Samstag zum neuen Bezirksskönig in Druffel proklamiert worden. Hubertus Förster hatte mit dem 179. Schuss einen Volltreffer gelandet. Glücklicherweise den großen Holzbrocken, der vom Adler übrig geblieben war, zuerst seiner Mitregentin Anette Kloß.

An dem traditionellen Schießwettkampf beteiligt waren die Hoheiten aller 19 Bruderschaften des Wiedenbrücker Bezirksverbands. Der Langenberger Regent Christian Entrup – an seiner Seite Carolin Brökelmann –, errang mit dem 17. Schuss die Krone. Das Zepter holte sich mit dem 25. Schuss Robert Kühmann (Mitregentin: Petra Mersmann) von den St.-Hubertus-Schützen Baten-

horst. Den Apfel holte sich Carsten Berkemeier mit dem 31. Schuss. Bergemeier und seine Königin vertraten in Druffel die Schützenbruderschaft St. Antonius Benteler.

Fast alle kennen sich in dieser großen Schützenfamilie, und deshalb wurde beim großen Treff in Druffel auch die Herzlichkeit groß geschrieben. Am Samstagmittag startete auf dem Festgelände am Bürgerhaus in Druffel der Bezirksjugendschützentag in Verbindung mit dem traditionellen Bezirksskönigsschießen bei leichtem Regen. In der Rietberger Dasshorstschule liefen derweil Fahnenstabenwettbewerbe.

Mit Schießwettkämpfen um Bezirksschüler- und Jugendpokale war auf dem Bürgerhaus-Schießstand der Nachwuchs mit Eifer im Einsatz. Im großen, hel-

len Festzelt gingen später viele Siegerehrungen über die Bühne, Überraschungen inbegriffen: So stachen beim Bezirksschießen Petra Busch, Birgit Descher und Cecilia Duhme mit der höchstmöglichen Trefferzahl hervor.

Die zielsicheren Schützinnen der Bruderschaft St-Laurentius Westerwiehe sicherten sich Platz eins in der Damenklasse II (Luftgewehr aufgelegt) vor drei Mannschaften der Schützenbruderschaft St. Georg Dreiländereck. Das Bezirksschießen (500 Teilnehmer) war an zwei Wochenenden in Mastholte und Clarholz-Heerde gelaufen.

Auch die Sieger der Rundenwettkämpfe (700 Teilnehmer), die über sechs Monate gingen, wurden am Samstag beim Bezirksjugendschützentag und Bezirksskönigsschießen in Druffel aufgeru-

fen. Bezirksbundesmeister Hans Heitjohann, Bernhard Descher, der die Bezirksmeisterschaft leitete, und Rundenwettkampfchefin Birgit Cosfeld zeigten sich stolz: „Wir sind im Diözesanverband am stärksten vertreten und nehmen damit die Spitzenposition ein.“ Das wird beim Diözesanjugendschützentag, der am 11. und 12. Juni stattfindet, sicherlich gewürdigt werden.

Am Rande: Drei junge Druffeler Mädchen – Eva, Madlene und Franziska – hatten sich vorgenommen, die angesichts des Regenwetters ernst blickenden Schützen aufzuheitern. Sie verkauften am Zelteingang erfolgreich für wenige Cents selbst gebackene Smiley-Plätzchen. Da musste doch so mancher Uniformträger ganz plötzlich lächeln...

Konzert in der Stadthalle

Unkonventionell und authentisch präsentiert Nicole ihre Lieder

Kreis Gütersloh (gl). Seit ihrem ersten Besuch in Südafrika vor rund 13 Jahren sind Sängerin Nicole der Kontinent und seine Menschen ans Herz gewachsen. So intensiv, dass sie ihm auf ihrer Jubiläumstournee 2015 – am Samstag haben Nicole und ihre vierköpfige Band in der Stadthalle Gütersloh Station gemacht – ihren ersten Song gewidmet hat: „Afrika“.

Im Übrigen hatte die Sängerin einen ganz besonderen Grund, wieder einmal auf Tournee zu gehen: Im Oktober 2014 hat sie ihren 50. Geburtstag gefeiert. „Chance für mich, einen neuen Abschnitt in Angriff zu nehmen“, sagt sie – um dann eine Bühnenshow zu servieren, die als Zeitreise mit neuen Liedern wie „Das ist mein Weg“ und vielen Hits aus den vergangenen 33 Jahren daherkommt – darunter gesellschaftskritische Songs wie „Flieg nicht so hoch“ und „Die Großen lässt man laufen“. Rock’n’Roll,

Country und Western, Gospels und Balladen, die von der Südküste Afrikas zurück zum Grand Prix in Harrogate (1982) führten. Damals war der erst 17-Jährigen mit ihrem Sieger-Titel „Ein bisschen Frieden“ der Durchbruch gelungen. „Neue Pfade einschlagen, noch bevor die alten ausgetreten sind“, das sei ihr Motto, so die Künstlerin: „Stillstand ist für mich keine Alternative.“

„Als Person des öffentlichen Lebens ist man zum Abschluss freigegeben“, zeigt die mit ihrer Familie im Saarland lebende Sängerin die andere Seite von Prominenz auf. „Ich muss aufpassen, was ich sage und wie ich mich kleide“, hat sich Nicole auch schon über negative, erfundene Geschichten aufgeregt. „Manchmal will ich so sein wie ihr“, ruft sie ins Publikum und hat mit dem schwungvoll-mitreisend präsentierten „Hello Mrs. Sippi“ einen musikalischen Louisiana-Trip mit klarer Message im Gepäck: „Wag den Schritt, den andere sich

nicht trauen, leb deine Träume und verschiebe sie nicht aufs Irgendwann.“

Ebenso unkonventionell und authentisch wie ihre Lieder gibt sich die 50-Jährige auch auf der Bühne. Ihre tollen High-Heels, „auf denen man nicht laufen kann“, fliegen in die Ecke, als sie unbeschwert zu einem Medley Party macht. Und auch Nicles schlanke Figur ist Thema. Die Sängerin praktiziert eiserne Disziplin. „Seit 25 Jahren esse ich keine Süßigkeiten“, verrät sie. Stattdessen macht sie Sport.

Dazu passt auch ihr Song „Allererste Sahn“, der zeigt, dass sich Nicole selbst „auf die Schippe“ nehmen kann. Unterstrichen wird die Performance auf der Bühne durch Videoeinspielungen des Musikclip-Regisseurs Nicolaj Georgijew, die im Hintergrund laufen. Am Ende des Konzerts gab es nicht nur viel Applaus sondern noch drei Zugaben, darunter „Es gibt ein Wiedersehen“.

Ulrike Poetter



Begleitet wird Nicole von vier Musikern, die im Konzert allerdings nicht als Solisten zum Einsatz kommen. Bild: Poetter

CDU



Mit Blumen dankte der Kreisvorsitzende Ralph Brinkhaus den engagierten Mitgliederwerberinnen Annegret Jürgenliemke (Schloß Holte-Stukenbrock, links) und Marianne Kampwerth (Versmold). Bild: mn

Zahl der Mitglieder geht zurück

Kreis Gütersloh (mn). Die Zahl der Mitglieder des CDU-Kreisverbands Gütersloh ist in den vergangenen zwei Jahren unter die Marke von 4000 gesunken. 330 Männer und Frauen sind in dieser Zeit ausgeschieden, 296 neu hinzugekommen. Ende 2014 umfasste die Mitgliederkartei 3985 Namen, aktuell sind es 3965.

Diese Zahlen wurden am Freitagabend beim Kreisparteitag in der Stadthalle Gütersloh bekanntgegeben. 30,4 Prozent der im Durchschnitt 62 Jahre alten Mitglieder sind Frauen (ein Plus von 0,6 Punkten in zwei Jahren). 2014 traten 144 Männer und Frauen neu in die Kreis-CDU ein – auch, weil sie von anderen Mit-

gliedern gezielt angesprochen wurden. Besonders erfolgreich waren – in absoluten Zahlen – die Stadtverbände Verl und Schloß Holte-Stukenbrock mit jeweils 22 Neuaufnahmen. Im Verhältnis zur eigenen Stärke glänzte der Ortsverband Bokel mit acht Neueintritten, was 15 Prozent des Mitgliederbestands entsprach.

Traditionell ehrte der wieder gewählte Kreisvorsitzende Ralph Brinkhaus beim Parteitag die erfolgreichsten Werber: Dank Annegret Jürgenliemke aus Schloß Holte-Stukenbrock unterschrieben zehn Bürger Aufnahmeanträge, dank Christian Brockschneider aus Rietberg neun. Marianne Kampwerth aus Versmold brach-

te es auf sieben Neumitglieder. Ralph Brinkhaus lobte dieses Engagement und rief zur Nachahmung auf. „Manchmal muss man Menschen nur einfach ansprechen“, so der Gütersloher.

Die finanzielle Lage der CDU im Kreis ist nach Angaben von Schatzmeister Detlef Temme „angesichts einer soliden Einnahmen- und Ausgabenstruktur nach wie vor sehr zufriedenstellend“. Der Steinhagener berichtete von einem der Rücklage zugeführten Überschuss von rund 77 000 Euro. Das Geld könne man gut für die anstehenden Bürgermeisterwahlen gebrauchen. Temme lobte die „gute Beitragsdisziplin der Mitglieder und Mandatsträger“.

Vorstandsmitglieder verabschiedet

Kreis Gütersloh (mn). Aus dem Vorstand verabschiedete Ralph Brinkhaus mit Jan-Hendrik Bade (Verl), André Schulte (Rheda-Wiedenbrück) und Hans-Werner

Kipp (Werther) drei Politiker nach einer Wahlperiode, einige davon aufgrund beruflicher Veränderungen. 16 Jahre im Führungsgremium hat Lis Focken-

brock (Versmold) mitgewirkt, von 2005 bis 2009 als Schriftführerin und seitdem als stellvertretende Schriftführerin. Brinkhaus sagte mit Blumen danke.

Kreis Gütersloh

Im August

Frauen-Union zu Seefestspielen

Kreis Gütersloh (gl). Bei der Sommerreise der Frauen-Union der CDU im Kreis Gütersloh zu den Seefestspielen in Mörbisch mit Besuch der Städte Regensburg und Passau vom 20. bis 24. August sind noch Doppelzimmer zu vergeben. Auf der Seebühne wird die Operette „Eine Nacht in Venedig“ von Johann Strauss zu erleben sein. Näheres und Anmeldung: ☎ 05241/9170940.

Termine & Service

Kultur

Montag, 27. April 2015

Kinos in Gütersloh  
**Bambi/Löwenherz:** 20 Uhr Zu Ende ist alles erst am Schluss; 20 Uhr Wer rettet wen?  
**Cinestar:** 14, 16, 16.45, 19.45 und 20.30 Uhr Avengers: Age of Ultron (in 3 D); 17.20 und 20 Uhr Run All Night; 14.45, 17.15 und 19.30 Uhr Pro Kaufhaus-Cop 2; 14.20 Uhr Der kleine Tod; 14.30 Uhr Die Copers; 14.45 Uhr Elser; 17.15 und 20 Uhr Halbe Brüder; 14.15, 17 und 20.15 Uhr Fast & Furious 7; 17 und 19.30 Uhr Der Nanny; 14.30 Uhr Home – ein spektakulärer Trip (in 3 D); 14 und 17.30 Uhr Shaun, das Schaf; 20.30 Uhr The Boy Next Door.

Dekanat

Fahrt zur Springprozession

Kreis Gütersloh (gl). Die Echternachter Springprozession kann man bei einer Fahrt des Dekanats Rietberg-Wiedenbrück am Dienstag, 26. Mai, erleben. Information und Anmeldung unter ☎ 05242/9875610 und im Internet unter [www.rietberg-wiedenbrueck.de](http://www.rietberg-wiedenbrueck.de).

Innovationskreis Die mitdenkende Wohnung im Blick

Kreis Gütersloh (gl). Die Veranstaltungsreihe Innovationskreis GT von Pro Wirtschaft GT fördert den Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft in der Region. Die Veranstaltung am morgigen Dienstag (ab 17 Uhr) widmet sich den Anforderungen an die Bedienschnittstellen zwischen Mensch und Maschine. Das Treffen findet in den Räumen des Exzellenzclusters Kognitive Interaktionstechnologie, Inspiration 1/Zehlendorfer Damm 201 in Bielefeld, statt. Anmeldung unter ☎ 05241/851091.

Termine & Service

Kreis Gütersloh

Montag, 27. April 2015

**Radarkontrollen:** Der Radarwagen des Kreises steht heute in Schloß Holte-Stukenbrock, Verl und Werther. Die Polizei kontrolliert in Herzebrock. Weitere Überprüfungen sind auch andernorts möglich.  
**Ärztlicher Notdienst:** Akute Erkrankungen, die nicht lebensbedrohlich erscheinen, ☎ 116117, 18 bis 8 Uhr.  
**Notarzt/Rettungsdienst:** Lebensbedrohlich erscheinende Zustände, ☎ 112.  
**Augenärztlicher, Hals-, Nasen-, Ohrenarzt- Notfalldienst:** ☎ 116117.